

Abwasser-Zweckverband Südholstein, Am Heuhafen 2, 25491 Hetlingen

Abwasser-Zweckverband
Südholstein
Zentrale Vergabestelle
Am Heuhafen 2
25491 Hetlingen

Fax

Email
vergabestelle@azv.sh

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
2025/0169

Telefon
+49 4103964472

Datum
22.06.2026

Planungsleistung für eine DRL im Norden der Stadt Barmstedt Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Teilnahmefrist	23.07.2026 09:00 Uhr
voraussichtlicher Tag für den Versand der Anfrage zur Angebotsabgabe	30.07.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	19.10.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	28.11.2031
Liefer- / Leistungsort	DE DEF09

Ergänzende / Abweichende Angaben Barmstedt, Kreis Pinneberg

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind spätestens bis zum 15.07.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "Deutsches Vergabeportal (DTVP)" zurückziehen.

Angaben zur Verhandlungsvergabe:

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

635 Zusätzliche Vertragsbedingungen_s.pdf
Betriebsordnung für Fremdfirmen und Besucher.pdf
Info Datenschutz_s.pdf
Information zur E-Vergabe_s.pdf
Anlage 1 - Leistungsbeschreibung.pdf
ÜLP_Barmstedt_Umgebung.pdf
ÜLP_BAR_Variante_DRL.pdf
Mustervertrag.pdf
Preisblatt_Anlage_260605_Siemon-Splittertabelle.pdf
Anlage 2 - Preisblatt.pdf
Erläuterungen zur Verhandlungsvergabe mit TNW.pdf
Eignungsmatrix (Stufe 1.1).pdf
Auswahlmatrix (Stufe 1.2).pdf
Bewerbungsbedingungen VgV.pdf
Informationssicherheitsleitlinie_s.pdf
Teilnahmeformular.pdf
Eigenerklärung Weitere Bieterangaben-EU.pdf
Eigenerklärung Sanktionen Russland.pdf
Eigenerklärung zur Eignung LD.pdf
Zuschlagsmatrix.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (technische und berufliche Leistungsfähigkeit) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweise zur Berufsausübung (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Industrie-und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis zur Entrichtung von Steuern: Aktuelle Bescheinigung in Steuersachen (Finanzamt)
- Insolvenzplan (gegebenenfalls) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Nachweis Umsätze (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft: Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung: Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkassen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu erforderlichen Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl, der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu Referenzen vergleichbarer Leistungen